

# Was bringt die Ausbildung bei comMIT!ment



- Ein Zertifikat für die Teilnahme.
- Bei der Bewerbung für ein Praktikum/ Ausbildung/Studium wird das persönliche Engagement sichtbar. Engagement heißt: Aufgeschlossenheit und Einsatz für ein gleichberechtigtes Leben. Diese sind in Bewerbungsverfahren immer von Vorteil.
- Einblick in neue Berufsfelder (Soziale Arbeit, Erzieher\_in, Schauspiel, Moderation).
- Qualifizierung als potenzielle Honorarkräfte in der schulischen Nachmittagsbetreuung/Häuser der Jugend.
- Vermittlung von neuem Wissen und Methoden der pädagogischen Arbeit.
- Förderung von eigenen Talenten und Selbstsicherheit.
- Einbindung in ein Netzwerk der **team!er**.

Kontaktieren Sie uns gerne:

## comMIT!ment

Jungenarbeit Hamburg e.V.

Bramfelder Straße 102 B

22305 Hamburg

Tel.: 040 / 607 85 919

[commitment@jungenarbeit.info](mailto:commitment@jungenarbeit.info)

[www.jungenarbeit.info/commitment](http://www.jungenarbeit.info/commitment)

<https://www.facebook.com/projekt.commitment>



Ein Projekt von



Gefördert durch



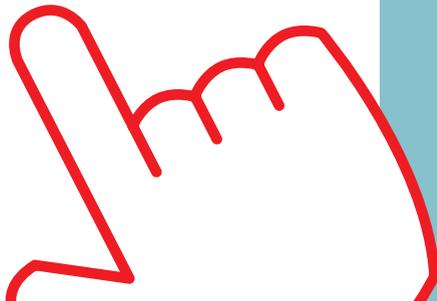
Jungenarbeit Hamburg e.V. ist Träger der Freien Jugendhilfe und als gemeinnütziger Verein anerkannt. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit e.V.

**comMIT!ment**  
Engagiert für Achtsamkeit, Vielfalt und Würde



# comMIT!ment möchte

- Menschen stärken, die von Diskriminierung und Ausgrenzung betroffen waren oder sind,
- die individuellen Erfahrungen als Ausgangspunkt für eigenständiges, reflektiertes und selbstbewusstes Handeln fördern,
- Wege zu einem gleichberechtigten Zusammenleben aller Menschen, frei von Rassismus, Frauen- und Homosexuellenfeindlichkeit aufzeigen,
- Einfühlungsvermögen und Ausdrucksfähigkeit stärken,
- Selbstwirksamkeit im Alltag erlebbar machen,
- Nachhaltig gewaltfreie Kommunikations- und Handlungsmöglichkeiten stärken sowie
- soziale Kompetenzen erweitern.



# Was ist comMIT!ment bietet



Das Projekt **comMIT!ment** richtet sich an Jungen und junge Männer im Alter zwischen 16 und 27. Wir möchten sie dafür begeistern, sich für ein Zusammenleben in der Gesellschaft einzusetzen, bei dem alle Menschen die gleichen Rechte haben. Wir möchten junge Menschen für Rassismus, Frauen- und Homosexuellenfeindlichkeit sensibel machen und sie in ihrem Einsatz für Achtsamkeit, Vielfalt und Würde unterstützen.

Das Projekt erfolgt in zwei Schritten. Im ersten Schritt nehmen Interessierte an einem drei- oder fünfstündigen Workshop teil. Hier bietet sich die Möglichkeit, das Projekt und seine Themenschwerpunkte kennenzulernen.

Im zweiten Schritt können die jungen Männer an einer **team!er** Ausbildung teilnehmen. Junge Menschen kennen ihre eigene Lebenswelt am besten, deshalb unterstützen wir sie, Wege für ein gleichberechtigtes Zusammenleben selber zu finden. Durch die Ausbildung bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit dieses Wissen und ihre Erfahrungen an Gleichaltrige weiterzugeben.

- eine Ausbildung zum **team!er** (wir treffen uns in der Regel 1x pro Woche für zwei Stunden für insgesamt 25 Treffen),
- die Chance als **team!er** Wissen und Erfahrung an Gleichaltrige weiterzugeben,
- eine Auseinandersetzung mit Rassismus, Frauen- und Homosexuellenfeindlichkeit,
- Diskussionen, wie man sich gemeinsam für gesellschaftliche Vielfalt und Gleichberechtigung aller Geschlechter einsetzen kann,
- die Möglichkeit Theater mit pädagogischen Methoden zu erleben,
- Strategien gewaltfreier Kommunikation zu erlernen,
- die Chance Erfahrung im Moderieren von Schulklassen bzw. Gruppen zu sammeln und
- einen Austausch mit Expert\_innen aus den Themengebieten von **comMIT!ment**.